

465915-2026 - Konkurrenzsättning

Schweiz – Vattenreglering och översvämningsskydd – 3. Rhonekorrektio n - Prioritä re
Massnahme von Visp, Los 6b Baltschiederbach - Baumeisterarbeiten
OJ S 128/2026 07/07/2026
Meddelande om upphandling eller koncession – standardsystem
Byggentreprenader

1. Upphandlare

1.1. Upphandlare

Officiellt namn: Dienststelle Naturgefahren

E-postadress: SDANA@admin.vs.ch

Köparens rättsliga status: Offentligt styrt organ som kontrolleras av en regional myndighet

Den upphandlande myndighetens verksamhet: Allmän offentlig förvaltning

2. Förfarande

2.1. Förfarande

Titel: 3. Rhonekorrektio n - Prioritä re Massnahme von Visp, Los 6b Baltschiederbach - Baumeisterarbeiten

Beskrivning: Umsetzung der wasserbaulichen Massnahmen des Los 6b "Baltschiederbach" und die Ergänzung des Los 6a der Prioritä ren Massnahme von Visp: Ab der Kantonsstrassenbrücke wird das Gerinne aus der Betonschale befreit und im Schnitt auf ca. 12 m aufgeweitet. Die rechtsufrig verlaufende Ufermauer (Teil von Bachschale) wird beibehalten und muss gegen Kolk geschützt werden. Der vorgesetzte Uferverbau L = ca. 100 m mit Blocksatz z.T. im Hinterbeton drückt den Baltschiederbach weg von der Ufermauer zur linkseitigen Aufweitung. Die Blöcke im Hinterbeton im Bereich des Übergangs sollen die Strömung von der Wand wegleiten und sind rau auszubilden. (Blöcke ragen mit vers. Längen aus der vorgegebenen Böschung). Teile der betonierten Sohle sowie die linke Ufermauer und der dahinterliegende Damm werden zurückgebaut und der Baltschiederbach linksufrig aufgeweitet. Das Material für den neuen Damm wird aus dem vorhandenen Material des bestehenden Dammes sowie der Mündungsaufweitung gewonnen. Ein Teil muss von extern zugeführt werden. Im unteren Bereich der Böschung wird das Ufer mit einem Blocksatz/ Blockwurf gesichert. Darüber wird die Ufersicherung mit Schroppen und Ingenieurbiologie gewährleistet. Wasserseitig wird der Kerndamm durch den Einbau eines Wühltierschutzes zusätzlich geschützt. Oberhalb des Blockwurfs/Blocksatz werden Erosionsschutzmatten angebracht. Der Fussweg linksufrig wird entlang des Dammes mit einer natürlichen Oberflächenschicht innerhalb des Gewässerraums erstellt. Im oberen Teil ändert sich die Sohlenlage des Gerinnes gegenüber dem heutigen Zustand kaum, jedoch wird die Betonschale durch eine natürliche Sohle ersetzt. Für den Wechsel von der befestigten Sohle unterhalb der Kantonsstrassenbrücke auf eine natürliche Sohle wird in der Übergangszone ein Raubettgerinne und ein bis 3 m tiefer Kolkbereich / Rampenfuss mit Blöcken ausgebildet. Im Anschluss folgt eine aufgelöste Blockrampe auf einer Länge von ca. 60 m, gefolgt von einer fischgängigen geschlossenen Blockrampe mit Niederwasserrinne. Linksufrig wird wo nötig die Bachschale zurückgebaut und die Ufersicherung ergänzt resp. an das Terrain angepasst neu aufgebaut. Teile der Bachschale können beibehalten und in den neuen Uferverbau integriert werden. Rechtsufrig wird ausserhalb des heutigen Bachverlaufs ein neuer Damm aufgebaut (inkl. Wühltierschutz luft- und wasserseitig sowie Dammfussfilter). Der Damm wird

bachabwärts zusätzlich mit einem Überprofil vor Durchwurzelung geschützt. Analog zum oberen Abschnitt wird für den neuen Damm das vorhandene Material des bestehenden Dammes sowie der Mündungsaufweitung verwendet. Im unteren Teil wird das Ufer mit einem Blocksatz / Blockwurf gesichert. Darüber wird die Ufersicherung mit Ingenieurbiologie gewährleistet. Oberhalb des Blockwurfs / Blocksatzes werden Erosionsschutzmatten eingebaut. Auf der der Dammkrone werden ein Rad- und Fussweg mit einer natürlichen Oberflächenschicht erstellt. Im untersten Teil wird das Gerinne von 12 m auf ca. 45 m aufgeweitet und das Gefälle von ca. 1 % auf 2 % erhöht. Die Sohle wird mit einer unstrukturierten Blockrampe und einem Raubettgerinne gesichert. Zusätzlich werden zur ökologischen Aufwertung Rauheitselemente auf der Sohle entlang der Ufer integriert. Für die Aufweitung wird der Damm mit der Dammstrasse sowie die beiden Durchlässe (Laldnerkanal und Baltschiederbach) zurückgebaut. Die Ergänzungen Los 6a beinhalten die Fertigstellungsarbeiten im Bereich der Baltschiederbachmündung an der Rhone als auch die Neugestaltung der Mündung des Laldnerkanals.

Förfarandets identifierare: 91f81a0c-0249-4a8d-badc-2e9cac399f85

Typ av förfarande: Öppet

Förfarandet är påskyndat: nej

2.1.1. Föremålet för upphandlingen

Kontraktets art: Byggentreprenader

Huvudklassificering (cpv): 45246000 Vattenreglering och översvämningsskydd

2.1.2. Leveransplats

Ort: Baltschieder

Postnummer: 3937

Del av land (NUTS): Valais / Wallis (CH012)

Land: Schweiz

Kompletterande information: Baltschiederbach zwischen Brücke Kantonsstrasse und Rottenmündung, Rotten auf ca. 100 m unterhalb der Mündung, letzter Abschnitt des Laldnerkanals

2.1.4. Allmänna upplysningar

Rättslig grund:

Direktiv 2014/24/EU

2.1.6. Uteslutningsgrunder

Källor till uteslutningsgrunder: Upphandlingsdokument

5. Del (anbudsområde)

5.1. Del (anbudsområde): LOT-0000

Titel: 3. Rhonekorrektur - Prioritäre Massnahme von Visp, Los 6b Baltschiederbach - Baumeisterarbeiten

Beskrivning: Umsetzung der wasserbaulichen Massnahmen des Los 6b "Baltschiederbach" und die Ergänzung des Los 6a der Prioritären Massnahme von Visp: Ab der Kantonsstrassenbrücke wird das Gerinne aus der Betonschale befreit und im Schnitt auf ca. 12 m aufgeweitet. Die rechtsufrig verlaufende Ufermauer (Teil von Bachschale) wird beibehalten und muss gegen Kolk geschützt werden. Der vorgesezte Uferverbau L = ca. 100 m mit Blocksatz z.T. im Hinterbeton drückt den Baltschiederbach weg von der Ufermauer zur linkseitigen Aufweitung. Die Blöcke im Hinterbeton im Bereich des Übergangs sollen die Strömung von der Wand weglenken und sind rau auszubilden. (Blöcke ragen mit vers. Längen

aus der vorgegebenen Böschung). Teile der betonierten Sohle sowie die linke Ufermauer und der dahinterliegende Damm werden zurückgebaut und der Baltschiederbach linksufrig aufgeweitet. Das Material für den neuen Damm wird aus dem vorhandenen Material des bestehenden Dammes sowie der Mündungsaufweitung gewonnen. Ein Teil muss von extern zugeführt werden. Im unteren Bereich der Böschung wird das Ufer mit einem Blocksatz/Blockwurf gesichert. Darüber wird die Ufersicherung mit Schroppen und Ingenieurbiologie gewährleistet. Wasserseitig wird der Kerndamm durch den Einbau eines Wühltierschutzes zusätzlich geschützt. Oberhalb des Blockwurfs/Blocksatz werden Erosionsschutzmatten angebracht. Der Fussweg linksufrig wird entlang des Dammes mit einer natürlichen Oberflächenschicht innerhalb des Gewässerraums erstellt. Im oberen Teil ändert sich die Sohlenlage des Gerinnes gegenüber dem heutigen Zustand kaum, jedoch wird die Betonschale durch eine natürliche Sohle ersetzt. Für den Wechsel von der befestigten Sohle unterhalb der Kantonsstrassenbrücke auf eine natürliche Sohle wird in der Übergangszone ein Raubettgerinne und ein bis 3 m tiefer Kolkbereich / Rampenfuss mit Blöcken ausgebildet. Im Anschluss folgt eine aufgelöste Blockrampe auf einer Länge von ca. 60 m, gefolgt von einer fischgängigen geschlossenen Blockrampe mit Niederwasserrinne. Linksufrig wird wo nötig die Bachschale zurückgebaut und die Ufersicherung ergänzt resp. an das Terrain angepasst neu aufgebaut. Teile der Bachschale können beibehalten und in den neuen Uferverbau integriert werden. Rechtsufrig wird ausserhalb des heutigen Bachverlaufs ein neuer Damm aufgebaut (inkl. Wühltierschutz luft- und wasserseitig sowie Dammfussfilter). Der Damm wird bachabwärts zusätzlich mit einem Überprofil vor Durchwurzelung geschützt. Analog zum oberen Abschnitt wird für den neuen Damm das vorhandene Material des bestehenden Dammes sowie der Mündungsaufweitung verwendet. Im unteren Teil wird das Ufer mit einem Blocksatz / Blockwurf gesichert. Darüber wird die Ufersicherung mit Ingenieurbiologie gewährleistet. Oberhalb des Blockwurfs / Blocksatzes werden Erosionsschutzmatten eingebaut. Auf der der Dammkrone werden ein Rad- und Fussweg mit einer natürlichen Oberflächenschicht erstellt. Im untersten Teil wird das Gerinne von 12 m auf ca. 45 m aufgeweitet und das Gefälle von ca. 1 % auf 2 % erhöht. Die Sohle wird mit einer unstrukturierten Blockrampe und einem Raubettgerinne gesichert. Zusätzlich werden zur ökologischen Aufwertung Rauheitselemente auf der Sohle entlang der Ufer integriert. Für die Aufweitung wird der Damm mit der Dammstrasse sowie die beiden Durchlässe (Laldnerkanal und Baltschiederbach) zurückgebaut. Die Ergänzungen Los 6a beinhalten die Fertigstellungsarbeiten im Bereich der Baltschiederbachmündung an der Rhone als auch die Neugestaltung der Mündung des Laldnerkanals.

5.1.1. Föremålet för upphandlingen

Kontraktets art: Byggentreprenader

Huvudklassificering (cpv): 45246000 Vattenreglering och översvämningsskydd

5.1.2. Leveransplats

Ort: Baltschieder

Postnummer: 3937

Del av land (NUTS): Valais / Wallis (CH012)

Land: Schweiz

Kompletterande information: Baltschiederbach zwischen Brücke Kantonsstrasse und Rottenmündung, Rotten auf ca. 100 m unterhalb der Mündung, letzter Abschnitt des Laldnerkanals

5.1.3. Uppskattad löptid

Varaktighet – annat: Okänd

5.1.4. Förlängning

Högst antal förlängningar: 1

Ytterligare information om förlängningar: Der Auftrag kann in gegenseitigem Einverständnis verlängert werden.

5.1.6. Allmänna upplysningar

Reserverad upphandling:

Deltagande är inte reserverat.

Namn på och yrkeskvalifikationer för den personal som ska utföra kontraktet måste anges: Ej känt

Upphandlingsprojekt som inte finansieras med EU-medel

Upphandlingen omfattas av Världshandelsorganisationens avtal om offentlig upphandling, GPA : nej

5.1.9. Urvalskriterier

Källor till urvalskriterier: Upphandlingsdokument

5.1.10. Tilldelningskriterier

Kriterium:

Typ: Kvalitet

Beskrivning: Zuschlagskriterien

Beskrivning av den metod som ska användas om viktning inte kan uttryckas med kriterierna:

Die Zuschlagskriterien sind in den Dokumenten definiert.

5.1.11. Upphandlingsdokument

Åtkomsten till vissa upphandlingsdokument är begränsad

Information om begränsade dokument finns på: <https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0lkIjpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ>

Ad hoc-kommunikationskanal:

Namn: Simap.ch

5.1.12. Upphandlingsvillkor

Villkor för inlämning:

Elektronisk inlämning: Ej tillåten

Motivering till varför elektronisk inlämning inte är möjlig: Verktyg, enheter eller filformat som inte är allmänt tillgängliga

Beskrivning: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

De språk som kan användas i anbud eller anbudsansökningarna: tyska

Elektronisk katalog: Ej tillåten

Alternativa anbud: Ej tillåten

Anbudsgivare får lämna in fler än ett anbud: Ej tillåten

Tidsfrist för mottagande av anbud: 31/08/2026 18:00:00 (UTC+02:00) Östeuropeisk tid / centraleuropeisk sommardag

Varaktighet under vilken anbudet måste förbli giltigt: 181 Dagar

Information om offentlig anbudsöppning:

Öppningsdatum: 03/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Östeuropeisk tid / centraleuropeisk sommardag

Plats: Brig

Kontraktsvillkor:

Kontraktet måste genomföras inom ramen för program för skyddad anställning: Ännu ej känt

Villkor som gäller genomförandet av kontraktet: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

Elektronisk fakturering: Krävs
Elektronisk beställning kommer att användas: nej
Elektronisk betalning kommer att användas: ja
Ekonomiska arrangemang: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

5.1.15. Metoder

Ramavtal:

Upphandlingen avser inte ett ramavtal

Information om det dynamiska inköpssystemet:

Upphandlingen avser inte ett dynamiskt inköpssystem

5.1.16. Kompletterande information, medling och prövning

Prövningsorganisation: Bundesverwaltungsgericht

Information om tidsfrist för prövning: Rechtsmittelbelehrung Diese Verfügung kann innert 20 Tagen seit ihrer Veröffentlichung mittels Beschwerde bei der öffentlichrechtlichen Abteilung des Kantonsgerichtes in Sitten angefochten werden.

Organisation som ger kompletterande information om upphandlingsförfarandet: Dienststelle Naturgefahren

8. Organisationer

8.1. ORG-0001

Officiellt namn: Dienststelle Naturgefahren

Registreringsnummer: 772cc5f9-16c5-4db2-b916-19968adb99ae

Postadress: Nordstrasse 31

Ort: Brig

Postnummer: 3900

Del av land (NUTS): Valais / Wallis (CH012)

Land: Schweiz

E-postadress: SDANA@admin.vs.ch

Tfn: +41276063520

Webbadress: <https://www.vs.ch/dnage>

Den här organisationens roller:

Upphandlare

Organisation som ger kompletterande information om upphandlingsförfarandet

8.1. ORG-0002

Officiellt namn: Bundesverwaltungsgericht

Registreringsnummer: BVGER

Postadress: Postfach

Ort: St. Gallen

Postnummer: 9023

Del av land (NUTS): St. Gallen (CH055)

Land: Schweiz

E-postadress: info@bvger.admin.ch

Tfn: +41584652626

Webbadress: <https://www.bvger.ch>

Den här organisationens roller:

Prövningsorganisation

8.1. ORG-0003

Officiellt namn: Simap.ch
Registreringsnummer: CH001
Postadress: Holzikofenweg 36
Ort: Bern
Postnummer: 3003
Del av land (NUTS): Bern / Berne (CH021)
Land: Schweiz
E-postadress: support@simap.ch
Tfn: +41584646388
Webbadress: <https://www.simap.ch>
Den här organisationens roller:
TED eSender

Information om meddelandet

Identifierare/version för meddelandet: b82e7c65-a0e5-4f48-9bb4-0c79135bdc2c - 01
Formulärtyp: Konkurrensutsättning
Meddelandetyp: Meddelande om upphandling eller koncession – standardsystem
Meddelandets undertyp: 16
Avsändningsdatum för meddelandet: 06/07/2026 02:25:55 (UTC+02:00) Östeuropeisk tid / centraleuropeisk sommartid
Språk som det här meddelandet finns officiellt tillgängligt på: tyska
Meddelandets publiceringsnummer: 465915-2026
EUT S-nummer: 128/2026
Publiceringsdatum: 07/07/2026